

A photograph of four business professionals in an office setting. A man in a suit and glasses is pointing at a laptop screen, while a woman in a white blouse smiles. Another man in a suit is leaning over the laptop, and a woman is partially visible on the right. The scene is brightly lit, suggesting a modern office environment.

## **IPv6 bei der Post**

**Step by Step zu IPv6**

**Robert Bürk, IT221**

# Agenda

Wer sind wir  
**Projektteam, Projekt**

Vom User zur Post  
**Wo stehen wir heute**

Die Post  
**National und international**

Erfahrungen  
**Hindernisse zu überwinden**

Post Domain Verwaltung  
**ca. 700 Domains in ca. 70 Ländern**

Masterplan (Engineering)  
**Unsere Entscheidungsgrundlage**

Adresskonzept  
**Unsere ersten Erfahrungen**

Tools und Prozesse  
**Wie weit sind wir**

Dual Stack  
**Sicherheit nicht unterlaufen**

Intranet und Datacenter  
**Im Lifecycle IPv6 ready werden**

# Wer sind wir

## Projektteam, Projekt



Robert Bürk  
**Projektleitung, Adressierung**



Thom Hofmann  
**Mail, Bluecoat**



Daniel Eyholzer  
**Stv. PL, Netzwerk**



Ronald Meier  
**Netzwerk**



Urs Elmer  
**Firewall**



Hans Scheurer  
**DNS, GSLB, Tools**



Daniel Gisler  
**Security**



Stephan Badertscher  
**Adressverwaltung, Tools**



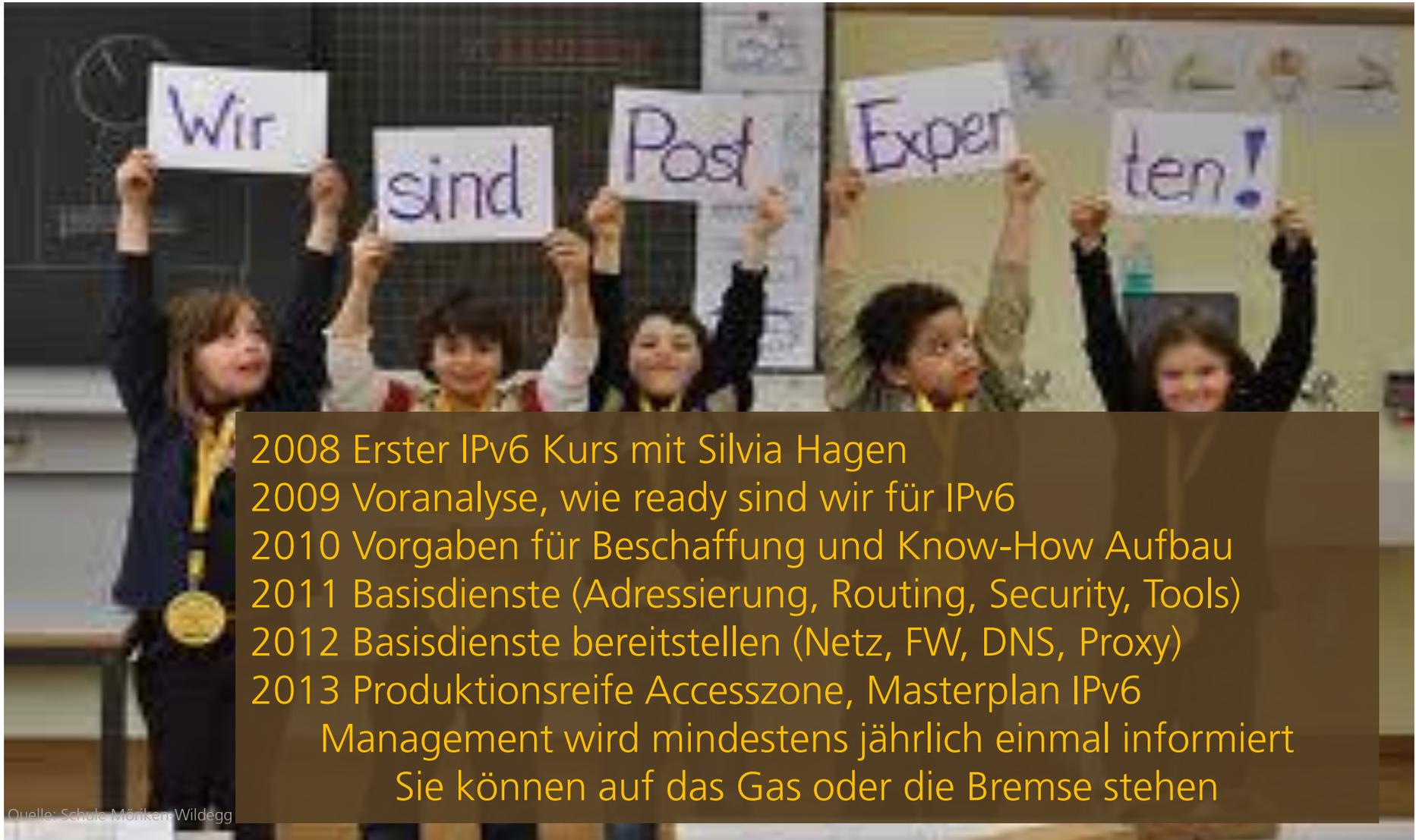
Hans-Jörg Leuenberger  
**DDoS, IPS**



Andreas Haisch  
**Postfinance**

weitere Personen bei Bedarf  
**Client- und Serverbereich**

# Wer sind wir Projektteam, Projekt



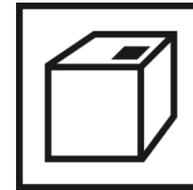
2008 Erster IPv6 Kurs mit Silvia Hagen  
2009 Voranalyse, wie ready sind wir für IPv6  
2010 Vorgaben für Beschaffung und Know-How Aufbau  
2011 Basisdienste (Adressierung, Routing, Security, Tools)  
2012 Basisdienste bereitstellen (Netz, FW, DNS, Proxy)  
2013 Produktionsreife Accesszone, Masterplan IPv6  
Management wird mindestens jährlich einmal informiert  
Sie können auf das Gas oder die Bremse stehen

Quelle: Schule Möriken-Wildegg

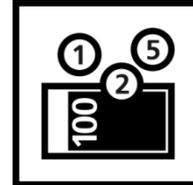
# Wo der Mischkonzern Post tätig ist

Vier Märkte

– **Logistikmarkt**



– **Retailfinanzmarkt**



– **Markt für öffentlicher  
Personenverkehr**



– **Kommunikationsmarkt**



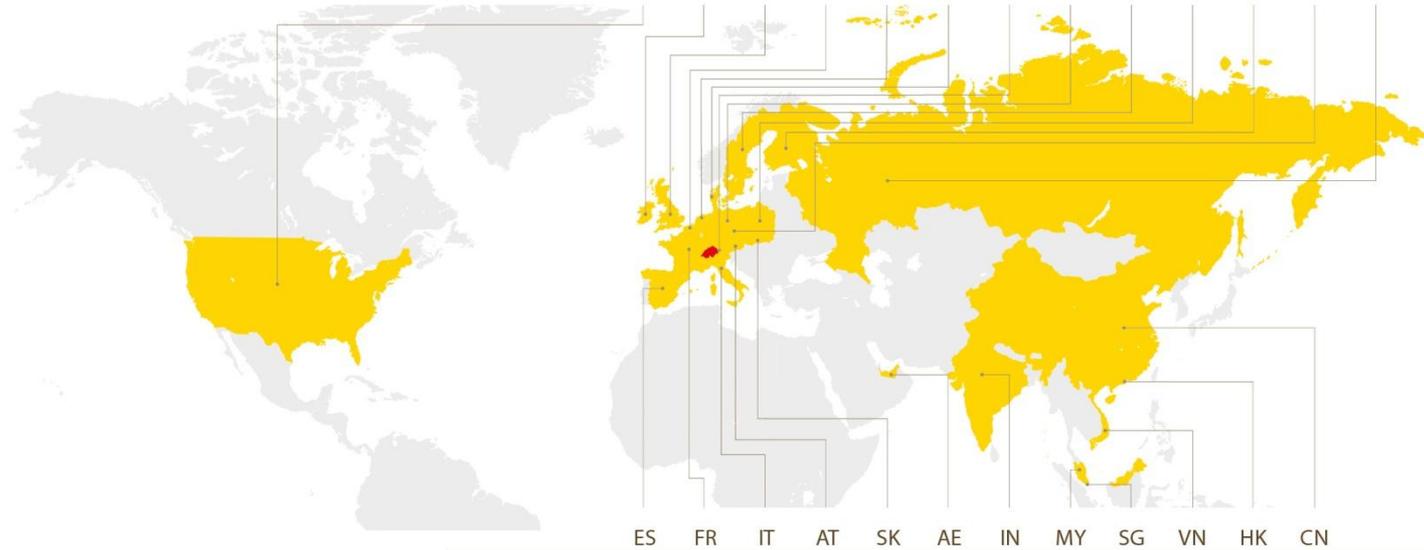
# Was die Post Geschäftskunden bietet

## Leistungen rund um den Globus

### Märkte | Die Schweizerische Post im Ausland

2011

	US	IE	UK	BE	NL	DK	FL	DE	SE	PL	FI	CZ	RU
Briefe international	■		■	■	■	■		■	■		■		
Dialoglösungen			■ <sup>2</sup>					■ <sup>2</sup>	■ <sup>2</sup>	■ <sup>2</sup>		■ <sup>2</sup>	■ <sup>2</sup>
Dokumentenlösungen	■	■	■			■ <sup>1</sup>	■	■	■ <sup>1</sup>	■ <sup>1</sup>			
Personenverkehr							■						
E-Business-Lösungen			■					■					



	ES	FR	IT	AT	SK	AE	IN	MY	SG	VN	HK	CN
Briefe international	■	■	■	■			■	■	■		■	■
Dialoglösungen		■ <sup>2</sup>										
Dokumentenlösungen	■	■	■	■	■	■ <sup>1</sup>			■	■		
Personenverkehr		■										
E-Business-Lösungen									■			

<sup>1</sup> Partner

<sup>2</sup> Länder in denen Gesellschaften des Joint Venture MEILLERGHIP GmbH tätig sind.

# Post Domain Verwaltung ca. 700 Domains in ca. 70 Ländern



2013 Post wird zur AG

Domain Einträge müssen angepasst werden  
Synergie nutzen IPv6 Adressen der DNS Systeme eintragen

Kosten werden vom Konzern getragen.  
Die ganzen Mutationen benötigen mehr als ein Jahr Zeit

Quelle: Ripe

# Adresskonzept

## Unsere ersten Erfahrungen

Einteilung	Subnetierung IPv6 (classless)	Anzahl Subnetze	Vergleich IPv4 (Anzahl Subnetze)
Post weltweit	/32	4,3 Mia	65'536 x A-Class
Post Schweiz	/35	596.8 Mio	8192 x A-Class

Einteilung	Subnetierung IPv6 (classless)	Anzahl Subnetze	Vergleich IPv4 (Anzahl Subnetze)
Country Aggregation	/40	16,7 Mio	256 x A-Class
Region Aggregation	/48	65'536	A-Class
Local Aggregation	/56	256	B-Class

# Adresskonzept

## Unsere ersten Erfahrungen

```
1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 /64 FFFF FFFF FFFF FFFF
1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 /63 7FFF FFFF FFFF FFFF
1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 /62 3FFF FFFF FFFF FFFF
1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 /61 1FFF FFFF FFFF FFFF
1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 /60 FFF FFFF FFFF FFFF
1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 /59 7FF FFFF FFFF FFFF
1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 /58 3FF FFFF FFFF FFFF
1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 /57 1FF FFFF FFFF FFFF
1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 /56 FF FFFF FFFF FFFF
1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 /55 7F FFFF FFFF FFFF
1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 /54 3F FFFF FFFF FFFF
1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 /53 1F FFFF FFFF FFFF
1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 /52 F FFFF FFFF FFFF
1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 /51 7 FFFF FFFF FFFF
1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 /50 3 FFFF FFFF FFFF
1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 /49 1 FFFF FFFF FFFF
1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 1111 /48 FFFF FFFF FFFF
```

- Adresskonzept ist optimiert auf schlankes Routing.
- Es ist geographisch aufgebaut. Jedes Land hat seine eigene Gesetzgebung. Es wird nach Möglichkeit über eine Schnittstelle angebunden.
- Internetangebote werden ausschliesslich über Internet erreicht. Alles andere wird intern geroutet.
- Default Gateway auch Link local sind standardisiert.

# Adresskonzept

## Unsere ersten Erfahrungen

- 
- **Mit Dual Stack stehen weiterhin nur die IPv4 Subnetze zur Verfügung die wir bereits haben.**
  - **Keine Merkmale verwenden in der IPv6 Adresse wie Telefon Länderkennung, VLAN (neu 16 Mio) etc.**
  - **Keine dezimalen Kennungen in einer hexadezimalen Adresse verwenden.**

# Dual Stack

## Sicherheit nicht unterlaufen



- Gleiche Sicherheitsstandards wie bei IPv4 erreichen.
- Sicherheitssysteme zuerst ausgiebig testen.
- Start mit getrennten Firewalls für IPv6.
- Konfigurations- und Betriebsdokumente anpassen.
- Ersichtlich, welche Services auch über IPv6 zu erreichen sind.
- Entscheide und Ausnahmen dokumentieren.

# Der Weg vom Home User zur Post

## Wo stehen wir heute

User (*Home User*)  
**Ready OS, Browser**

DNS (*Domain Name Server*)  
**Ready seit 2012**

ISP Home User (*Internet Service Provider*)  
**Ready Schweiz ca. 10 %**

GSLB (*Global Server Load Balancer*)  
**Ready, Ersatz im Lifecycle**

ISP Post (*Internet Service Provider*)  
**Ready seit 2012**

NTP (*Network Time Protocol*)  
**Ready seit September 2013**

DDos Abwehr beim ISP  
**Ready Swisscom, Sunrise später**

LSLB (*Local Server Loadbalancer*)  
**Ready seit 2012**

Netz (*Access Zone / DMZ*)  
**Ready seit 2012**

Web Server (*Testserver*)  
**Ready seit 2012**

IPS / Firewall (*Intrusion Prevention System*)  
**Ready seit 2012**

XML GWY (*Extensible Markup Language*)  
**Ready seit 2013**

# Was es sonst noch braucht

## Wo stehen wir heute

Adressverwaltung (*IPAM/Inventar*) ●  
**Ready seit 2013**

Outgoing Proxies (*IPv6 Sites erreichen*) ●  
**Ready seit Herbst 2013**

Prozesse (*Workflow Tool*)  
**Ready seit September 2013**

Mail (*Contentfilter*) ●  
**Not ready, geplant 2014**

ADS (*Access Detection System*)  
**Ready seit 2012**

Homepage Post (*Internetauftritt Post*)  
**Not ready, Projekt für Ablösung**

NetViz (*Network Visualization*)  
**Ready seit 2013**

Management (*Server/Network*) ●  
**Not ready, zur Zeit auf IPv4**

MRTG/Cacti (*Messen, Statistik*) ●  
**Not Ready MIB's fehlen**

Schulung (*Know How*)  
**30 MA drei Tage Schulung**

# Wir stellen uns den Herausforderungen



**Testen, Testen, Testen**

**Gemeinsam unterwegs, nach Lösungen suchen**

**Die Leute sind motiviert, das Projekt läuft fast von selbst**

# Erfahrungen Hindernisse zu überwinden

## DDoS Abwehr bei den Providern

- Arbor System ready, detektierte den IPv6 Launchday als Anomalie Verkehrsanstieg um 100 %
- Swisscom geplant Oktober 2012 aufgeschaltet im Juni 2013 Herausforderung Netzinfrastruktur
- Test durch Post Herbst 2013
- Sunrise geplant April 2013 der Termin ist noch offen Herausforderung Netzinfrastruktur

Die Post geht nicht in die Produktion bevor DDoS IPv6 die gleiche Funktionalität erfüllt wie bei IPv4

## NTP

- In der Testumgebung stellt sich heraus, dass das NTP System nur im gleichen Subnetz funktioniert (nur mit Link local Adressen)
- Major Release mit dem Fix kommt nach 15 Monaten
- Intern benötigen wir weitere 9 Monate um die Tests erneut in Angriff zu nehmen. Test erfolgreich inkl. Management mit IPv6

Die Post will Major Releases einsetzen

# Erfahrungen Hindernisse zu überwinden

## Loadbalancer

- Die alten Loadbalancer sind nicht IPv6 fähig
- Alle Loadbalancer Services müssen auf die neue Umgebung migriert werden
- Die Migration sollte bis ende Jahr abgeschlossen sein
- Die Internet Accesszone ist bereit für IPv6 Services

Der Migrationsaufwand ist  
nicht zu unterschätzen  
Je ein Service für IPv4 und  
IPv6 ist zu implementieren

## Adressverwaltung

- Tools sind vorhanden
- Zur Zeit keine vollständige Integration Inventar und Adressverwaltung bei IPv6
- Zu hohe Kostenfolge der post-spezifischen Anforderungen
- Noch zu viele händische Eingriffe bei IPv6 notwendig damit der User die gleiche Sicht wie bei IPv4 hat

Die Post will auf Standardprodukte  
setzen

# Erfahrungen Hindernisse zu überwinden

## Outgoing Proxies

- Ziel 1: Die IPv4 Clients im Postnetz sollen jede IPv6 Webseite im Internet abrufen können
- Ziel 2: Dual Stack Webseiten sollen über IPv6 erreicht werden
- Bug: Dual Stack über IPv6 funktioniert bei Facebook und Google. Bei anderen Sites noch nicht
- Volle IPv6 Funktionalität seit 10.10.2013

Die Post will Major Releases einsetzen

## Mail / Contentscanner

- Ein erster Prerelease des Contentscanners ist für Herbst 2013 angekündigt
- Wenn dieser stabil läuft, wird er in der Testumgebung eingesetzt
- Die Testumgebung ist Backup für die Produktion. Szenarien für ein Downgrade auf IPv4 festlegen

Die Post geht nicht in die Produktion bevor der Contentscanner die gleich Funktionalität erfüllt wie bei IPv4

# Erfahrungen Hindernisse zu überwinden

## IPv6 Unterstützung im Netz

- Cisco bringt mit dem Release IOS 15.2 / NX-OS 7.1 die IPv6 Unterstützung, die über den Layer 3 hinausgehen
- Learnings: IPv6 Unterstützung auf Feature Ebene sind Musskriterien bei 2 WTO Ausschreibungen

Die Post will nur noch Produkte beschaffen, die IPv6 unterstützen

## IPv6 Unterstützung beim Mgmt

- 50 % der eingesetzten ILO unterstützen kein IPv6
- Die Server werden im Lifecycle ersetzt
- Learnings: Die Ablösung der heute eingesetzten Mgmt Hard- und Software muss IPv6 unterstützen

Die Post will nur noch Produkte beschaffen, die IPv6 unterstützen

# Erfahrungen Wo lauern die Gefahren

- 
- **Eigenheiten Security im IPv6 Protokoll.**
  - **Die (noch) fehlende Unterstützung der Endpoint Security der Hersteller.**
  - **Welche sind von Bedeutung für die Access Zone Post?**
  - **RA Guard und Destination Guard**

# Sicherheitsherausforderung

## Router Advertisement

**Problem:** Fremde Geräte können den Verkehr ableiten

**Lösung:** RA Guard einsetzen

**Problem:** Cisco unterstützt RA Guard erst im 1. Quartal 2014 (Nexus)

**Einschätzung:** Der Zutritt zu den entsprechenden Räumen ist gut gesichert. Die Zutritte werden registriert.

Accesszone mit Auflagen  
freigegeben  
Für Produktion RA Guard  
notwendig

## Neighbor Cache Exhaustion

**Problem:** Neighbor Cache kann überlaufen

**Lösung:** Destination Guard einsetzen. Subnetze verkleinern

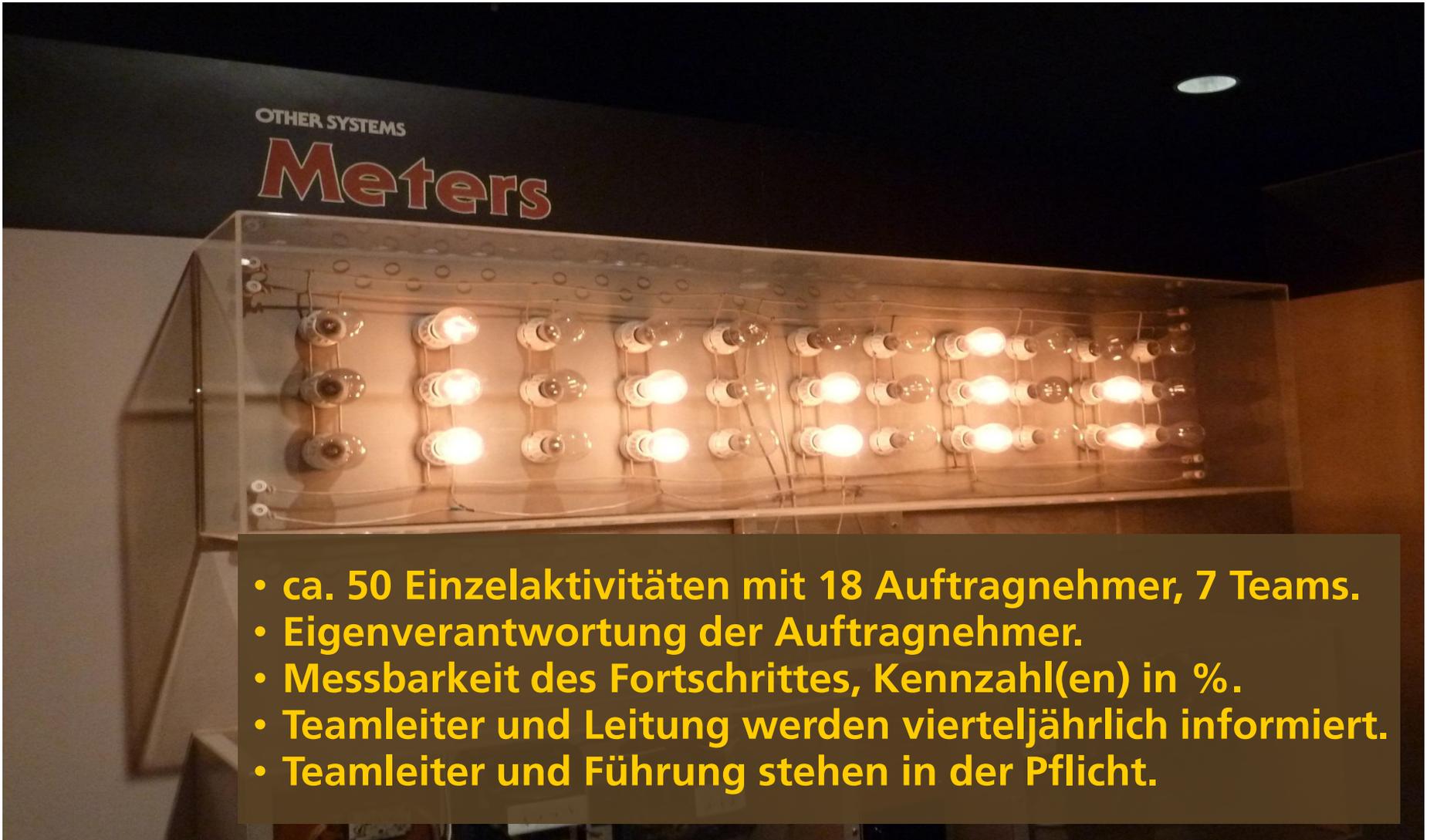
**Problem:** Cisco unterstützt Destination Guard erst im 1. Quartal 2014 (Nexus)

**Einschätzung:** In der Testphase kann bei einem Angriff IPv6 abgeschaltet werden.

Accesszone mit Auflagen  
freigegeben  
Für Produktion Destination Guard  
notwendig

# Masterplan (Engineering)

## Unsere Entscheidungsgrundlage



# Tools und Prozesse

## Wie weit sind wir



- **ADS, Access Detection System (Demo).**
- **Inventar, händischer Eintrag IPv6 notwendig.**
- **IPAM unterstützt IPv6.**
- **NetViz, stellt Daten aus Inventar, ADS und IPAM graphisch dar (Demo).**
- **Taxon, Workflow Tool IPv6 integriert (Demo).**

# Intranet und Datacenter Im Lifecycle IPv6 ready werden



- Im Rahmen des Lifecycle soll das Intranet und Datacenter den IPv6 Grammy Status erreichen.
- Backbone ist IPv6 ready und kann aktiviert werden.
- Firewall und Netzinfrastruktur sind bis 2015 ready.
- IPv4 Inseln sind bekannt (z.B. Paket- und Briefzentren).
- Wie sieht es bei den Applikationen aus?

# Zukunft



**Die Post ist im Internet mit DNS, Mail und Homepage Post unter IPv4 und IPv6 erreichbar**

**Wir wissen, wann und mit welchem Aufwand wir IPv6 im Intranet und Datacenter einführen können**

# Fragen bringen uns weiter



[robert.buerk@post.ch](mailto:robert.buerk@post.ch)

Alle Photos: Robert Bürk

A photograph of a snow-covered mountain peak under a clear blue sky. The mountain is the central focus, with other smaller peaks visible in the background. The foreground shows a dark metal railing, suggesting the photo was taken from a viewing platform. A semi-transparent brown banner with yellow text is overlaid at the bottom.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**